

Tauchnitz - Edition.

Nächste Woche erscheint:

(Z) vol. 4517:

**Doctor Faustus — Edward the Second
The Jew of Malta**

by

Christopher Marlowe

from the Text of the Rev. Alexander Dyce

1 vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert M 1.60 Orig.-Geschenkband M 3.20
Halbleinenband M 2.40 Halblederband M 4.20

In diesem neuesten Bande sind drei der wichtigsten Dramen von Christopher Marlowe, dem genialen und berühmtesten Zeitgenossen Shakespeares, vereinigt, die nach dem Texte und mit den Anmerkungen von Alexander Dyce herausgegeben wurden. Zunächst erhält dieser Band für Universitäten und sonstige höhere Lehranstalten besondere Bedeutung dadurch, dass mit seinem Erscheinen dem dringenden Bedürfnis nach einer zweckentsprechenden Marlowe-Ausgabe nachgekommen ist. Von allgemeinem Interesse sind „Doctor Faustus“ als Urbild des Goetheschen Faust und „The Jew of Malta“ als Gegenstück von Shakespeares Kaufmann von Venedig.

Bestellzettel anbei

Leipzig, 12. April 1917

Bernhard Tauchnitz

Sensationelle Neuerscheinung!

Im Druck befindet sich: 1.—20. Tausend:

**Der
Preistreiberprozeß
gegen das System „Dr. Kranz“ u. Konsorten**

Nach den gerichtlichen Akten
mit einem Vorwort von Kais. Rat Carl Colbert
der durch seine aufsehen erregenden Artikel in seinem Blatte
„Der Abend“ Dr. Kranz und die Depositenbankleute auf die
Anlagebank brachte. Das hierdurch aufgezeigte System gilt
nicht nur für Wien — sondern wohl auch für anderwärts.

Weltformat VIII. Ca. 6—7 Bogen.

Preis: ungefähr M. 1.— = K 1.50.

Nur bar mit 40%, 11—50 St. mit 50%,

51—100 mit 55%, 101—500 mit 60%.

Nachdem vorauszusehen ist, daß für dieses kulturhistorische Dokument in weitesten Kreisen des In- und Auslandes großes Interesse vorhanden und außerdem der Großteil dieser Auflage durch Vorausbestellungen vergriffen ist, so empfiehlt es sich, sofort und ausgiebig direkt zu bestellen — umso mehr, als bei den heutigen so erschwerten Herstellungsmöglichkeiten eine zweite Auflage längere Zeit nicht wird herausgebracht werden können.

Anzengruber - Verlag
Leipzig — Brüder Sushitzky — Wien X/1.

Soeben wurden in Lille fertiggestellt:

**Arnolds Neue Kriegsflugblätter
der Liller Kriegszeitung**

Preis M. 2.50 ord., M. 1.80 bar. 11/10 Expre. M. 18.—

Vorwort:

Dem ersten Sammelband von Arnolds Kriegsflugblättern, der zum Weihnachtsfest 1915 erschien, folgt hier ein neuer.

Arnold ist in den drei Kriegsjahren den Feldgrauen an Yser und Dyz, Schelde, Ancre und Somme in stillen und in harten Zeiten ein lieber Freund geworden, der mit seinem zwingenden Spott und seinen lustigen Einfällen die echte deutsche Angriffslust wachzuhalten wußte.

Er selbst ist in dieser arbeitsreichen Zeit künstlerisch gereift und geistig gewachsen. Ein Meister der deutschen Griffelkunst spricht heute aus jedem seiner Blätter, die oft in so wenig Strichen Bilder von überwältigend komischer Kraft vor das Auge des Beschauers zaubern.

So mögen denn auch diese neuen Arnoldschen Zeichnungen zu den Kameraden und in die Heimat flattern und überall das heilige Vachen wecken, das uns gegen alle Kriegstrübsal fett.

Der Herausgeber der Liller Kriegszeitung
Hauptmann d. L. Hoeder.

Wir haben auch den Vertrieb dieses neuen Kriegswerkes der Liller Kriegszeitung übernommen und wären unseren Geschäftsfreunden für besondere Verwendung außerordentlich dankbar.

F. Volckmar - L. Staackmann - Albert Koch & Co.